Ritter Schorsch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebelspalter

Schweizerische
humoristisch-satirische
Wochenschrift

Gegründet 1875 — 101. Jahrgang
Der Nebelspalter erscheint
jeden Mittwoch
Einzelnummer Fr. 2.—

IMPRESSUM

Redaktion
Franz Mächler
Dr. Gertrud Dunant (Frauenseite)
Adresse:
Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach

Verlag, Druck und Administration
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43

Abonnementspreise
Schweiz:
6 Monate Fr. 34.—, 12 Monate Fr. 60.—
Europa:
6 Monate Fr. 44.—, 12 Monate Fr. 80.—
(Holland und Spanien Ueberseetarif)
Uebersee:
6 Monate Fr. 50.—, 12 Monate Fr. 90.—
Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen
und der Verlag in Rorschach entgegen
Tel. (071) 41 43 43
Einzelnummern an allen Kiosken

Inseraten-Annahme
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61,
8942 Oberrieden, Tel. (01) 720 15 66;
Nebelspalter Inseratenabteilung
Hans Schöbi, Signalstrasse 7,
9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise
Nach Tarif 1975/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen,
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

Der Nachdruck von Texten
und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet

Pessimismus –
Strandkorb
des Unproduktiven.

Gottfried Benn

Ritter Schorsch

Pessimist sein

Wenn Sie es noch nicht sind: werden Sie Pessimist! Aber nicht so ein kleiner, windiger, landläufiger Pessimist, der nur andauernd mit gramvoller Miene in Kleinigkeiten herumbohrt, seinen Tag als Wetter-Kassandra beginnt und ihn mit der mehrfach bekundeten Meinung beschliesst, der nächste könne nur noch misslicher werden. In dieser Kategorie nämlich, die es schon immer gegeben hat, und die nach jeglicher Erwartung durch kein System ausgelöscht wird, gibt es ausser einer dauerhaften schlechten Laune nichts zu finden. Der Pessimismus, den ich meine, hat ein ganz anderes Format. Er macht Sie hochgradig gesellschaftsfähig, und Sie brauchen an ihm auch keinen Augenblick zu leiden, im Gegenteil, er ist ausgesprochen lustbetont. Nur müssen Sie mit ihm so modebewusst und geschäftsmässig umgehen wie die Bestsellerautoren, die gegenwärtig ihre Niedergangs- und Untergangsliteratur einem verängstigten und schuldbewussten Publikum verkaufen. Mit dem schlechten Gewissen der andern waren schon zu allen Zeiten gute Geschäfte zu machen, politische und publizistische. Sollten Sie indessen kein schreibgewaltiger Untergangs-Visionär sein, so genügt es durchaus, bei Parties und an gehobenen Biertischen im erwähnten Tenor mitzuhalten. Für alle diese Fälle gilt der schlichte Leitsatz, Untergänge grundsätzlich nur noch in erdumfassender Dimension zu sehen und die Ohnmacht des Menschen mit ebenso resignierter wie eleganter Gebärde auf seine Fehlkonstruktion zurückzuführen. So werden Sie in keinem Zirkel abfallen, denn Sie befinden sich auf der Höhe der Zeit. Und dies mit guten Gefühlen, wie bereits erwähnt, weil Ihr mitfühlendes Herz zwar eine leidende Kreatur umschliesst, aber für die Angst um die Welt doch nicht ganz den nötigen Umfang hat. Genau aus diesem Grunde sind die diversen Untergangsvarianten für die unbefangene Konversation so geeignet. Da braucht es nur Köpfchen mit Phrasen.